

WÜRZBURGER WEIHNACHTSBÜCHLEIN 2024



DEUTSCHLANDWEIT MOBIL

WVV
MOBILITÄT

100% WÜRZBURG.

VORFREUDE MIT D-TICKET

Entspannt und ohne Parkplatz-Suche
Geschenke besorgen und Glühwein trinken
gehen? Das geht schon ab 13,85 Euro mit Bus
und Straba dank Deutschlandticket.

Jetzt D-Ticket in der WVVmobil-App kaufen.
Gute Fahrt und frohe Weihnachten!

www.de/dticket



WVV
mobil

D-TICKET

für alle
Azubi
Studium
Job

Liebe Würzburgerinnen und Würzburger, liebe Gäste,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Weihnachtszeit gibt uns die Gelegenheit innezuhalten und über das vergangene Jahr nachzudenken. Gerade in diesen besonderen Zeiten ist es umso wichtiger, die Werte Einheit, Nächstenliebe und Frieden zu schätzen - Werte, die Weihnachten in besonderer Weise symbolisiert.

Ich blicke mit großer Dankbarkeit auf das zurückliegende Jahr, in dem wir als Stadt viele Herausforderungen gemeinsam gemeistert haben. Ich möchte Ihnen für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung danken, die unsere Stadt zu einem lebendigen und lebenswerten Ort machen.

Jährlich öffnet der Würzburger Weihnachtsmarkt seine Türen. Festlich geschmückte Stände, der Duft von Lebkuchen und Glühwein sowie die fröhliche Stimmung auf dem Marktplatz machen diesen Ort zu einem Zentrum der Begegnung und des Genusses.

Am 22. Dezember lade ich Sie gerne zu unserem traditionellen offenen Weihnachtssingen um 18:00 Uhr in den Ehrenhof des Rathauses ein.

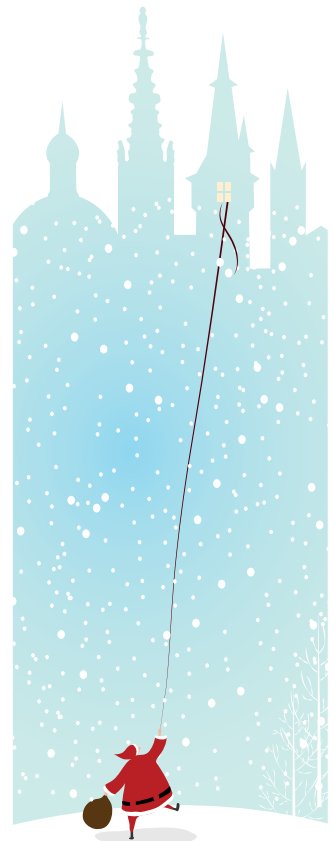
Die Stadt Würzburg und ich freuen uns sehr, den Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen unser Weihnachtsbüchlein 2024 als Geschenk überreichen zu dürfen. Es enthält die passenden Liedtexte für unser gemeinsames Singen und eine Mundart-Geschichte von Doris Albert.

Außerdem ist es der perfekte Begleiter mit zahlreichen Informationen für den Besuch unseres Weihnachtsmarktes.

Inmitten dieser festlichen Jahreszeit wünsche ich Ihnen und Ihren Familien von Herzen frohe Weihnachten, eine Zeit der Ruhe und der Einkehr sowie einen gesunden und glücklichen Start in das neue Jahr. Lassen Sie uns mit Freude und Zuversicht in die Zukunft blicken.

Ihr

Christian Schuchardt, Oberbürgermeister



OFFENES WEIHNACHTSSINGEN



Rathaus-Ehrenhof Würzburg
Sonntag, 22. Dezember | Beginn 18 Uhr

 STADT
WÜRZBURG

wuerzburg.de/weihnachtssingen



OFFENES WEIHNACHTSSINGEN

AM 22. DEZEMBER 2024 UM 18 UHR
AUF DEM EHRENHOF AM RATHAUS

*Dieses Weihnachtsbüchlein soll ein kleiner Begleiter durch die Würzburger Weihnacht sein. Es erscheint seit über 40 Jahren als Liederheft anlässlich des Offenen Weihnachtssingens, das die Vorweihnachtszeit auf besondere Weise abrundet. Traditionell lädt der Oberbürgermeister alle Bürger*innen am Abend des 4. Advent bei gutem Wetter in den Rathaus-Ehrenhof, bei schlechtem in die Marienkapelle zum Singen ein. Wir freuen uns über alle großen und kleinen Sängerinnen und Sänger, die beim gemeinsamen Musizieren Weihnachtsstimmung in der Würzburger Innenstadt aufleben lassen. Nehmen Sie sich eine kleine Auszeit und schöpfen Sie Kraft für das nächste Jahr!*

Die Noten und Lieder sind auf den Seiten 23 bis 45 zu finden.

Soweit es sich nicht um allgemein bekannte deutsche Weihnachtslieder handelt, stammen die Melodien und Texte aus „Fränkische Volkslieder mit ihren zweistimmigen Weisen, wie sie vom Volk gesungen werden, aus dem Munde des Volkes, selbst gesammelt und herausgegeben von Franz Freiherr von Dittfurth – Geistliche Lieder“, Leipzig 1855. Bei „We Wish You a Merry Christmas“ handelt es sich um eine englische Weise aus dem 16. Jahrhundert.

Beim diesjährigen Weihnachtssingen wirken mit:

*Gesangsschüler*innen (Einstudierung: Elias Wolf) und Bläser*innen (Einstudierung: Matthias Wallny) der Sing- und Musikschule Würzburg sowie der Erwachsenenchor der Sing- und Musikschule (Einstudierung: Christian Reif).*

Daneben bereichern heuer die Sopranistin Stella-Verona Ulrich und die "Società Dante Alighieri e.V. - Deutsch-Italienische Gesellschaft Würzburg" die Veranstaltung mit zwei italienischen Weihnachtsliedern. Eines davon ist „O du fröhliche“, dessen Melodie auf dem sizilianischen Marienlied „O sanctissima“ basiert und mit seinem deutschen Text Berühmtheit erlangte. Damit wird der Städtefreundschaft zwischen Würzburg und Siracusa (Syrakus) gedacht.

Würzburger Weihnachtsmarkt

29. November bis 23. Dezember 2024

Die Marktkaufleute des Würzburger
Weihnachtsmarktes wünschen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2025.

● Besuchen Sie uns doch einmal auf dem
Würzburger Weihnachtsmarkt.



WÜRZBURGER WEIHNACHTSMARKT

29. NOVEMBER BIS 23. DEZEMBER 2024

Tradition, Atmosphäre und das vielfältige Angebot festlich geschmückter Stände und Buden zeichnen den Würzburger Weihnachtsmarkt als einen der schönsten in Deutschland aus. Zwischen Marktplatz und Eichhornstraße warten an rund 100 Ständen Christbaumkugeln und Schnitzereien, Keramik und Kerzen, Kinderkarussell und Spielwaren und vieles mehr vor der stimmungsvollen Kulisse von Marienkapelle und Falkenhaus auf Sie. Selbstverständlich dürfen auch Glühwein und gebrannte Mandeln nicht fehlen, die wie viele weitere köstliche Spezialitäten Leib und Seele wärmen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 10:00 bis 20:30 Uhr

Sonntag 11:00 bis 20:30 Uhr

*Herzlich willkommen und viel Freude auf dem Würzburger Weihnachtsmarkt.
Lassen Sie sich auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen!*





Markus Westendorf: Illustration für eine Würzburg Weihnachtsgrußkarte

BÜHNENPROGRAMM WEIHNACHTSMARKT WÜRZBURG

Freitag, 29.11.2024, ab 17:30 Uhr
Eröffnung mit dem Oberbürgermeister
Christian Schuchardt, dem Posaunenchor
Sickershausen und der Lichtermaid.
Moderation: Daniel Pesch

Samstag, 30.11.2024, 16:00 Uhr
Blaskapelle Merkershausen

Samstag, 30.11.2024 18:00 Uhr
Grabfeldbläser

Sonntag, 1.12.2024, 16:00 Uhr
Harmonic Factory

Sonntag, 1.12.2024, 18:00 Uhr
Jazzcombo der Sing- und Musikschule

Donnerstag, 5.12. 2024, 18:00 Uhr
Hornduett Vanessa Reußner

Freitag, 6.12.2024, 16:00 Uhr
Der Nikolaus kommt!
Mit Blechschmitt
und den Kindern des Horts Zellerau

Freitag, 6.12.2024, 18:00 Uhr
Trompetenensemble der
Hochschule für Musik Würzburg

Samstag, 7.12.2024, 16:00 Uhr
mayB4

Samstag, 7.12.2024, 18:00 Uhr
Shantychor der Marinekameradschaft

Sonntag, 8.12.2024, 16:00 Uhr
Perlenstaub

Sonntag, 8.12.2024, 18:00 Uhr
Kiwi Christmas

Donnerstag, 12.12.2024, 18:00 Uhr
Junger Chor New Future

Freitag, 13.12.2024, 16:00 Uhr
Chiko U

Freitag, 13.12.2024, 18:00 Uhr
Luke Li

Samstag, 14.12.2024, 16:00 Uhr
Musikverein-Stadtkapelle
Freudenberg e.V. 1897

Samstag, 14.12.2024, 18:00 Uhr
Stadt- und Feuerwehrkapelle
Tauberbischofsheim

Sonntag, 15.12.2024, 14:00 Uhr
Ökumenischer Studierenden-
posaunenchor Würzburg

Sonntag, 15.12.2024, 16:00 Uhr
Aalbachtaler Jugendkapelle

Donnerstag, 19.12.2024, 18:00Uhr
Posaunenchor der
Auferstehungskirche Würzburg

Freitag, 20.12.2024, 16:00 Uhr
X-mas-Swingers

Freitag, 20.12.2024, 18:00 Uhr
Laurentius Musikanten Heidingsfeld

Samstag, 21.12.2024, 16:00 Uhr
Starting Five

Samstag, 21.12.2024, 18:00 Uhr
Christmasband

Sonntag, 22.12.2024, 14:00 Uhr
Familie Trommler & Freunde mit
dem Chor der Mainfränkischen
Werkstätten

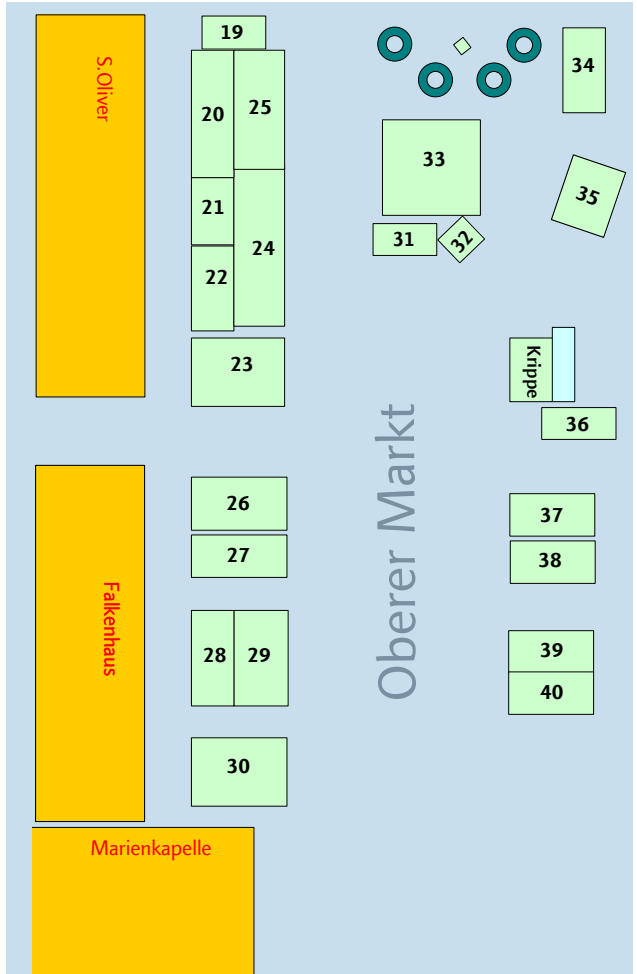
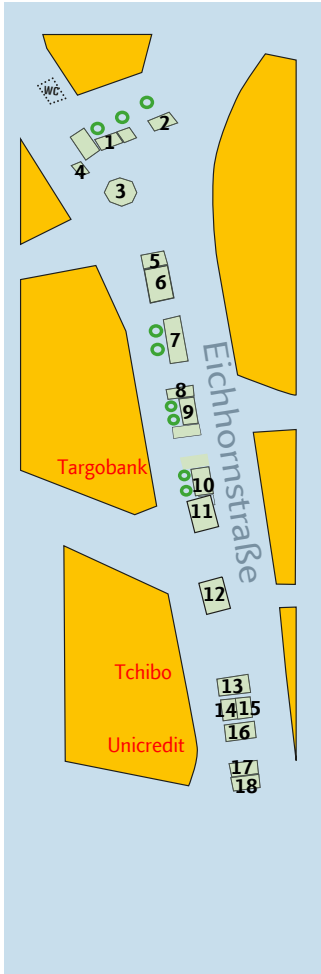
Sonntag, 22.12.2024, 16:00 Uhr
The Jets Duo



DIE MARKTKAUFLUTE IN DER EICHHORNSTRASSE UND AM OBEREN MARKT

Nr.:	Name	Artikelbeschreibung		
1	Hahn Catering GmbH	Imbiss	25	Atelier Silbersteinhof Kunsthandwerk a. Holz, Stoff u. Stein
2	Birgit Reich	Langos	26	Vesel Thaqi Imbiss
3	Fischer-Paulus u. E. Michel	Glühwein	27	Karl Reinhardt Keramikreiben
4	Sabrina Philip-Paulus	Maroni	28	Erika Halbig Haushaltswaren
5	Klimkeit-Agtsch	Kartoffelspezialitäten	29	Eika Halbig Weihnachtsartikel, Holzschnitzereien, Krippenzubehör
6	H. u. A. Fieseler	Nostalgie-Riesenrad	30	Heike u. Helmar Höhn Korbwaren
7	Erika Halbig	Weihnachtsschmuck	31	Klaus Paulus Baumstriezel
8	Vogelvilla GmbH	Vogelhäuschen	32	Klaus Paulus Maronen
9	Siegenthaler GbR	Lederaccessoires	33	Maria Roth Kinderkarussell
10	Spiel und Kunst GmbH	Holzartikel	34	Rainer Roth Glühwein, Süßwaren, gebrannte Mandeln
11	Petra Sämmer	Bunzlauer Keramik	35	Irene Proctor Schmuck, Kunsthandwerk aus aller Welt
12	Linda Michel	Süßwaren, gebrannte Mandeln	36	Josef Konrad Imkereiprodukte
13	Knut Roßberg	Naturkunst, internationale Geschenkartikel	37	Rolf Baumeister Mandeln, Nüsse, Popcorn
14	Peter Levy	Raumdüfte u. Zubehör	38	J. & B. Beil GbR Imbiss
15	A & K Rosteck	Armbanduhren, Miniaturuhren	39	Selina Beil Kräuterbonbons, Süßwaren
16	Celina Färber	Schneeballen, Schmalzkuchen u. Mandelmutzen	40	Klaus & Betti Beil Glühwein, Mandeln, Nüsse, Süßwaren
17	Juli-Elisabeth Müller	Lebkuchen u. Früchtebrot		
18	Stefan Stey	Flambrot		
19	Josef Maierhofer	Radierungen u. Weihnachtskarten		
20	Ranzenberger & Götz	Gewürze, Tee		
21	Patrick Schenk	Handschuhe, Schals und Mützen		
22	Dieter Schenk	Socken		
23	Irene Proctor	Holzspielwaren, Kunsthandwerk, Textilien		
24	Glasstudio Waschkowitz	Glasbläserei und Glasartikel		





DIE MARKTKAUFLEUTE AM UNTEREN MARKT

41	Sabine Straus	Knobelspiele aus Holz u. Metall	67	Thomas Eyring	Weihnachtsschmuck aus Holz, Krippen, Pyramiden, Schwibbögen
42	Ernst Michel	Glühwein, Süßwaren, Früchtebrot Pfannen	68	Erwin Pucher	Schmiedekunst, Metallgestaltung
43	Pfannen Joschi		69	Werner Friedrich	Lederartikel
44	Gewürze Wild	Gewürze, Tee	70	Tamara Reich	Crêpes, Mini-Dampfnudeln, Churros
45	M. Aziz u. T. Azizy	Modeschmuck, Kunstgewerbe, Accessoires	71	Käthe Wohlfahrt	Weihnachtsartikel
46	Perlkönig GmbH	Modeschmuck	72	Winkelmann & Wolf	Weihnachtssterne aller Art, Lampions, Lampen
47	Bergler-Fischer	Liköre, Spirituosen	73	L&R Kuchenmeister	Spiele aller Art
48	Dieter Albert	Handgezeichnete Glaswaren	74	Ingo Nowotka	Kunsthandwerk
49	Heinz Opl	Ausstecher, Lebkuchenglocken mit Zubehör	75	Udo Dreßen	Kleinlederwaren
50	Heiko Wild GmbH	Edelstahlprodukte	76	Patrick Schenk	Mützen, Handschuhe u. Schals
51	Ralf Bätz-Dölle	handgezeichnete Glasimpressionen	77	Michael Peetz	handgefertigte Holzprodukte
52	Sigrid Görgner	Silber- und Modeschmuck	78	Joachim Fischer-Paulus	Tischdecken
53	Erika Seiler	Rotel-Bügelautomaten	79	Heiner Distel	Feuerzangenbowle
54	Petra Sämmer	Erzbergische Volkskunst (Pyramiden, Räuchermänner, Schwibbögen)	80	Oliver Opl	Schafwollprodukte
55	Marco Giovannini	gestrickte Artikel (Mützen, Schals, Handschuhe, Loops, Stimmbänder)	81	Jessica Heppenheimer	Crêpes, Mini-Donuts
56	Robert Both	Naturheilkissen	82	Celina Färber	Süßwaren, gebrannte Mandeln u. alkoholfreie Heißgetränke
57	Stefan Dorschner	Naturbürsten	83	Marco Halbig	Waffeln, Glühwein
58	Robert Both	Kerzen, Duftlampen, Lichthäuser, Räucherstäbchen	84	Heinrich Heiser	Honigprodukte
59	Schreinerei Adelman	Orig. Herrnhuter Advents- u. Weihnachtssterne, Holzartikel	85	Timo Keller	Maroni
60	Cesar De Freitas	Glaswaren, Keramikartikel mit Gravur	86	B. u. K. Keller	Glühwein, gebrannte Mandeln
61	Jürgen & Belinda Beil GbR	Porchetta (ital. Spanferkel), Pizza, Piadina	87	B. u. K. Keller	Süßwaren
62	Thomas Lindenmayr	Drechselarbeiten, Schnitzereien, Buchstabenzüge	88	PLS -Events	Tea and Harmony
63	Willi Stey u. Söhne	Strumpfware	89	Steffen Müller	Filzartikel
64	Willi Buch	Handgeegossene Schokoladentafeln Fruchtpralinen	90	L & R Kuchenmeister	Handyzubehör
65	Hahn Catering GmbH	Imbiss	91	H. u. A. Fieseler	alkoholfreie Heißgetränke, Glühwein
66	C. Klimkeit-Agtsch	Imbiss	92	Nicole Roth	orig. Schweizer Raclette-Käse alkoholfreie Kaltgetränke
			93	Rolf Baumeister	Glühwein
			94	H. u. A. Fieseler	Kinderkarussell



RAINER APPEL INGO KLÜNDER STEPHAN LADNAR MARKUS GRIMM



TAG DER ENTSCHEIDUNG

1525 - UFFRUR IM
WÜRZBURGER RATHAUS

THEATERPERFORMANCE VON MARKUS GRIMM



Termine:

Premiere

24.04.2025, 19:30 Uhr

29.05.2025, 19:30 Uhr

30.05.2025, 19:30 Uhr

31.05.2025, 19:30 Uhr

01.06.2025, 19:30 Uhr

06.06.2025, 19:30 Uhr

07.06.2025, 19:30 Uhr

13.06.2025, 19:30 Uhr

14.06.2025, 19:30 Uhr

15.06.2025, 19:30 Uhr

Ort:

Rathaus Würzburg,
Ratssaal
Rückermainstraße 2
97070 Würzburg

Tickets:

www.reservix.de
Touristinformation
Falkenhaus Würzburg

Infos:

[www.wuerzburg.de/
bauernkrieg](http://www.wuerzburg.de/bauernkrieg)



Veranstalter:

Stadt Würzburg

KÜNSTLER-WEIHNACHTSMARKT HANDWERKSKUNST

AN DEN WOCHENENDEN ZEIGEN CA. 25 KÜNSTLER IHR HANDWERKLICHES KÖNNEN BEIM KÜNSTLER-WEIHNACHTSMARKT. IM HISTORISCHEN INNENHOF DES RATHAUSES, EINGANG DOMSTRASSE, SIND DIESE WERKE ZU BEWUNDERN UND ZU ERSTEHEN.

Öffnungszeiten: 30.11./01.12., 07./08.12., 14./15.12. und 21./22.12.2024

Samstag von 10:00 bis 19:30 Uhr und Sonntag von 11:00 bis 19:30 Uhr

Und das erwartet Sie:

- Wollhüte, Häkelarbeiten, Lesezeichen
- Kalender, Keramikartikel
- Handbemalte Weihnachtskarten, Malerei
- Puppenkleider, Puppen, Stickereien
- Tiffanyaccessoires, Perlenschmuck
- Drechsel- und Laubsägearbeiten
- Stahlkunst, Glaskunst
- Unikatschmuck in Gold und Silber
- Holzkunst, Holzdrucke, Holzdeko
- Glaskunst-Schmuckdesign
- Stickerei aller Art, Handarbeiten
- Holzsterne, Windlichter, Filzarbeiten
- Designerkerzen, Lavendelherzen, Kissen
- Schals, Handschuhe, Taschen

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GUTES NEUES JAHR 2025



EINE DARSTELLUNG MIT LIEBE ZUM DETAIL: DIE KRIPPE IN SANKT GERTRAUD WÜRZBURG (PLEICH)



Auf den ersten Blick wirkt die zwei mal zwei Meter große Krippe recht unscheinbar. Doch wer sie vorne am rechten Seitenaltar in der Pfarrkirche Sankt Gertraud entdeckt, wird von der Liebe zum Detail überrascht. Die Kirche Sankt Gertraud befindet sich mitten in der Pleich und ragt zwischen den verwinkelten Gassen und Straßen nördlich der Juliuspromenade in der Würzburger Altstadt hervor. Jedes Jahr wird die Krippe von Heiligabend bis Mariä Lichtmess in der Kirche aufgebaut und mit liebevollen Details versehen.

Zwischen grünem Moos, Bäumen und einer mittelalterlichen Stadtkulisse bahnen sich die Figuren ihren Weg zur weihnachtlichen Geburtsszene hinauf.

Aus verschiedenen Richtungen ziehen Frauen und Männer, Alt und Jung zu der kleinen Familie, die Schutz unter dem Ziegeldach eines offenen Fachwerkhäuschens gefunden hat. Die kaputten Schindeln des Daches unterstreichen dabei die Armseligkeit der Situation. Auch Schafe und Lämmer sowie andere Tiere folgen der Gruppe zum Häuschen, in dem das Christuskind liegt. Die einzelnen Figuren könnten nicht unterschiedlicher sein, doch sie haben ein gemeinsames Ziel – das Jesuskind willkommen zu heißen.

Die Idee und Vorlage zur Krippe stammen vom mittlerweile verstorbenen Pfarrer Alfred Rost. Auf ihn als Bauherrn und auf das Baujahr 1992 weist ein Wappen hin, das über dem Stadttor angebracht ist. Im Wappen verewigt sind neben Pfarrer Rost, für den das Rost im Wappen steht, auch Erika Feser, auf die die Schäferschippe hindeutet, sowie Günther Stühler, der als Einziger der Erbauer heute noch lebt und für den der Stuhl steht. Pfarrer Rost hat die Vorlage der Krippe damals aus Pappe gefertigt. Die Idee für das leichte Holz hatte Stühler. So bastelten die beiden gemeinsam an der Stadtkulisse. Die ursprünglichen Figuren, von denen heute nicht mehr alle übrig sind, stammen von Feser, die Handarbeitslehrerin war.

Unter den Figuren sind auch die Heiligen Drei Könige. Einer von ihnen kniet vor dem Kind, das zwischen Ochs und Esel im Stroh liegt. Diese Geste ist beeindruckend – in königlicher Pracht kniet er vor einem nackten Kind in einer Krippe.





Über der Familie schwebt ein großer Engel in einem goldenen Gewand, der über die Szene wacht. Das Licht in der Krippe erleuchtet das Jesuskind. Seine Mutter Maria sitzt in fränkischer Tracht mit einem lila Kopftuch neben ihm und schaut auf Jesus. Der mit dunklem Anzug und Hut gekleidete Josef steht schützend daneben und wacht mit seinem Blick über seine Frau und das neugeborene Kind.

Bei der Krippe in Sankt Gertraud wird schnell deutlich, dass sie über die Jahre hinweg immer wieder erweitert und verändert wurde. Neue Figuren sind zu den 30 Zentimeter hohen Originalfiguren hinzugekommen und ergänzen die weihnachtliche Szene. Schaut man genauer hin, werden viele Details deutlich: Ein Junge hält eine Gitarre bei sich, eine fränkische Bauersfrau bringt Äpfel und ein Hirte hat ein Lamm unter dem Arm. So bringt jeder etwas mit, um nicht mit leeren Händen beim Jesuskind anzukommen. Dieses liegt mit ausgebreiteten Armen in der Wiege. So als wolle es sagen: „Kommt alle zu mir, ihr seid willkommen!“

Text: Judith Reinders, Fotos: Markus Hauck,
 Pressestelle Ordinariat Würzburg



In diesem Jahr ist das Würzburger Weihnachtsbüchlein mit Bildern aus dem Bestand des Illustrators Markus Westendorf gestaltet.



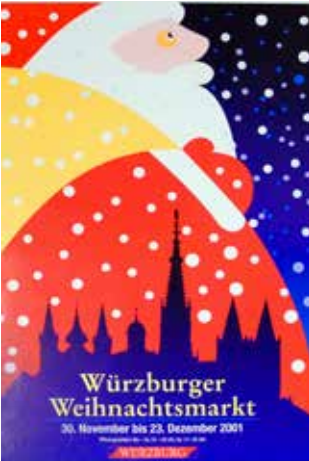
Im Frühjahr 1963 wurde ich im Niemandsland zwischen Vinter-Moor und Norddeutscher Tiefebene mit einem zinnoberfarbenen Buntstift in der Hand geboren. Schnell stellte man fest, dass in meinen Adern kein Blut, sondern sepiafarbene Zeichentusche floß. Als meine Mutter beim Wäscheaufhängen mich in einer Wiege im Garten abstellte, stieß Sigmund Freud mit einem Aquarellpinsel auf mich herab, worauf ich den Mund öffnete und mit Speichel und Zunge die feinste Spitze formte, die je bei einem 36er Pinsel gesehen wurde. Nach diesem verstörenden Erlebnis schritt ich zusehends eigensinnig durch die Gegend, und mancher aus der Nachbarschaft rief mir zu: "Wer nicht hören will, muss fühlen!" Doch ich antwortete trotzig: "Wer erkennen will, muss zeichnen!", und bemalte unsere Straße und alte Tapetenrollen mit nicht enden wollenden Indianerlagern, bis ich erschöpft über meinen Panoramabildern zusammenbrach.

Nach diversen Erfolgen bei Kindermalwettbewerben wurde ich schnell zur Gestaltung von Schul-Einladungskarten, Pfarrbriefen und Weihnachtsgrüßen herangezogen (... und hätte meine eklatante Rechtschreibschwäche mich nicht gerettet, wäre dieses Geschäft ins Unübersichtliche ausgewuchert). Ich zeichnete Comix für Schülerzeitungen, lackierte Autos mit Filmmotiven, bemalte die Wände von Jugendzentren und Musikkneipen, arbeitete als Schildermaler und bestand im Sommer 1982 das Abitur und ziemlich locker die Aufnahmeprüfung am Fachbereich Gestaltung in Würzburg. In diesen analogen Zeiten wurden im Wesentlichen drei Dinge abgefragt: 1. Zeichnen, 2. Zeichnen und 3. Zeichnen.

Mit mir zusammen drückten die berühmte Witzezeichner Achim Greser und Heribert Lenz die Zeichenbank – das war ein großer Spaß. Nach dem Studium drehte ich noch ein paar Extrarunden durch Europa, wo ich auf den Plätzen der Städte großformatig alte Meister des Frühbarock kopierte. Von der Straße weg engagiert, malte ich Bühnenprospekte für Fernsehshows und Großveranstaltungen.



14 Jahre lang zeichnete ich mir als selbständiger Illustrator die Finger wund. Saisonal war das Thema Weihnachten stark nachgefragt. Ich zeichnete Weihnachtsmänner für Ökotest und Hanse-Haus, Softwarehäuser und Hersteller von Photovoltaikpanels. Vom Altenheim über Weingüter bis zu Zahnarztpraxen– alle konnten meine bärtigen Männer gebrauchen.



Inspiration für meine Bildideen sind die wunderbaren Weihnachtszeiten meiner Kindheit. Unauslöschlich in Erinnerung geblieben ist mir, wie mein Vater mit seinem Fahrrad durch dichtes Schneegestöber auf unseren Hof fuhr und dabei einen Tannenbaum erheblichen Außmaßes auf dem Rücken geschnallt hatte, den er aus dem Wald geholt hatte (siehe Seite 47).



Illustration für ein Winterbier-Etikett



20 Jahre lang zeichnete ich eine monatliche satirische Kolumne für das Bockshorn-Programmheft. Im Dezember nahm ich fast jedes Jahr das Sujet Weihnachten ins Visier und hatte nie Schwierigkeiten, diesem Fest einen zeitgenössischen Aspekt abzugewinnen. Die Kernbotschaft, dass uns ein Erlöser geboren ist, der uns die Gewißheit schenkt, durch einen allzeit und unendlich liebenden Gott befreit zu sein, stellte ich niemals in Frage.

Als Stadtgrafiker realisierte ich eine ganze Reihe von Plakaten für städtische Weihnachtsmärkte und jede Menge Grußkarten zur Weihnachtszeit für verschiedene Ämter und Bürgermeister – und fülle jetzt zum zweiten Mal dieses Büchlein mit Illustrationen aus meinen Beständen.

Irgendwann bemerkte ich, dass mein Beruf aufgehört hatte zu duften.

Statt den Geruch von Terpentin und Tuschen, Pigmenten, Farben und diversen Lösungsmitteln einzusatmen, starrte ich in das kalte, kalibrierte Licht mehrerer LCD-Bildschirme, die mir beim Spationieren 100.000er Telefonnummern für Veranstaltungskalender allmählich die Netzhaut verbrannten.

Glücklich, wer dann doch von Zeit zu Zeit, mit der Hand am Arm und dem Herz am Hirn, Pinsel und Farben aus der Schublade kramt und so bestückt etwas kreierte, das ohne KI ganz und gar in ihm selbst entstanden ist und mit dem, was er gelernt, geübt, studiert und erfahren hat, ausgestattet ist. Allen Teenagern, die glauben, dass Individualität und Persönlichkeitsentwicklung sich nur im Versenden von automatisch retuschierten Selfies äußert, sei zugerufen: Autorenschaft ist ein rares Gut und für mich zentraler Punkt, auf den sich mein Interesse fokussiert.





Demjenigen, der erkennt, wie ich hier mit zittrigem Strich versuche, ein Bild von mir zu zeichnen, und doch bemüht bin, mittels Vektorprogrammen die Linien zu glätten, wird klar werden, dass ich alles erfinden, bunt ausmalen und jedwede Illusionen erzeugen und zusammenfügen kann, die von vielem erzählen, aber immer auch von mir.

Dem aufmerksamen Leser und Betrachter wünsche ich viel Freude in der Weihnachtszeit und mit diesem Büchlein im Besonderen!

Ach ja: Ein Weihnachtslied hab ich auch komponiert und getextet.

www.youtube.com/watch?v=q-ga2RQBqms

M. WESTENDORF

Markus Westendorf ist seit 2003
Stadtgrafiker der Stadt Würzburg



Verschenke ganz Würzburg mit einem Gutschein!

CITYGUTSCHEIN WÜRZBURG



SHOPPING. SERVICE. GASTRO. KULTUR.

Den **CITYGUTSCHEIN WÜRZBURG** erhalten Sie bei Expert Beck, im Marktcafé Brandstetter, in der Kaffee Manufaktur, bei der Buchhandlung Schöningh, in Harry´s Schuhladen (Heidingsfeld), bei J.A. Hofmann Nachf. - City-Ladengeschäft sowie in unserer Geschäftsstelle in der Kaiserstraße. Sparkassenkunden erhalten die Gutscheine auch in den Würzburger Filialen der Sparkasse Mainfranken Würzburg.



**Das perfekte Geschenk
zu Weihnachten!**

Über 220 Annahmestellen in Würzburg.

Mit freundlicher Unterstützung von:

 **Sparkasse
Mainfranken Würzburg**

STADTMARKETING
Würzburg macht Spaß e.v.



LIEDERTEIL



M. Westendorf:
Illustration für eine
Würzburg Weihnachtsgrußkarte

MACHT HOCH DIE TÜR

1. Macht hoch die Tür, die Tor__macht weit; es kommt der Herr der

4 Herr-lich-keit, ein Kö-nig al - ler Kö - nig-reich, ein Hei-land al - ler

8 Welt zugleich, der Heil und Le-ben mit sich bringt; der-hal-ben jauchzt, mit

12 Freuden singt: Ge-lo-bet sei mein Gott,__mein Schöpfer reich von Rat._

Er ist gerecht, ein Helfer wert;
 Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
 sein Königskron ist Heiligkeit,
 sein Zeppter ist Barmherzigkeit;
 all unsre Not zum End er bringt,
 derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
 Gelobet sei mein Gott,
 mein Heiland groß von Tat.

O wohl dem Land, o wohl der Stadt,
 so diesen König bei sich hat.
 Wohl allen Herzen insgemein,
 da dieser König ziehet ein.
 Er ist die rechte Freuden Sonn,
 bringt mit sich lauter Freud und Wonn.
 Gelobet sei mein Gott,
 mein Tröster früh und spat.

Text: Georg Weissel 1623

Melodie: Freylinghausches Gesangbuch 1704



M. Westendorf: Illustration für eine Weihnachtsgrußkarte

ZU BETHLEHEM GEBOREN



1. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren ist uns ein Kin - de -



lein. Das hab' ich aus - er - ko - ren, sein ei - gen will ich



sein. E - ja, e - ja, sein ei - gen will ich sein.

In seine Lieb versenken
will ich mich ganz hinab,
mein Herz will ich ihm schenk
und alles, was ich hab.

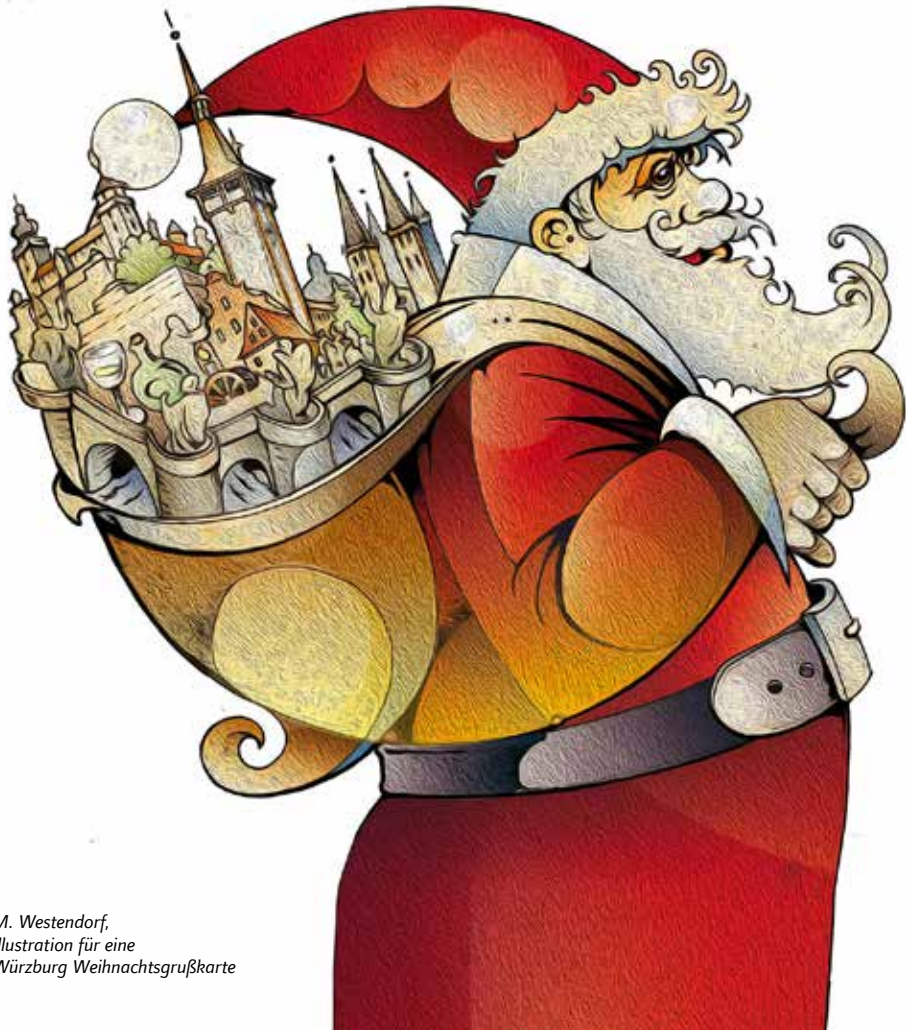
O Kindelein, von Herzen
will ich Dich lieben sehr
in Freuden und in Schmerzen,
je länger mehr und mehr.

Dazu Dein Gnad mir gebe,
bitt ich aus Herzens Grund,
daß ich allein Dir lebe
jetzt und zu aller Stund.

Weise: Friedrich v. Spee
Worte: Geistlicher Psalter,
Köln 1638



M. Westendorf "Flucht nach Agypten" Illustration für ein Programmheft



*M. Westendorf,
Illustration für eine
Würzburg Weihnachtsgrußkarte*

WE WISH YOU A MERRY CHRISTMAS



1. We wish you a Mer-ry Christ-mas. We wish you a Mer-ry Christ-mas.



We wish you a Mer-ry Christ-mas And a Hap- py New Year.



Good tid - ings we bring To you and your kin,



We wish you a Mer-ry Christ-mas And a Hap- py New Year.

Now bring us some figgy pudding,
 Now bring us some figgy pudding,
 Now bring us some figgy pudding,
 And bring some out here.
 Good tidings we bring
 To you and your kin;
 We wish you a Merry Christmas
 And a Happy New Year.

For we all like figgy pudding,
 We all like figgy pudding,
 We all like figgy pudding,
 So bring out some here.
 Good tidings we bring
 To you and your kin;
 We wish you a Merry Christmas
 And a Happy New Year.

TOCHTER ZION

Toch - ter — Zi - on, freu - - e dich!

Jauch - - ze laut, Je - ru - sa - lem!

Sieh, — dein Kö - nig kommt — zu dir,

ja, — er kommt, der Frie - - de fürst!



Toch - ter — Zi - on, freu - - e dich!



Jauch - - ze laut, Je - ru - sa - lem!

Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!
Gründe nun dein ew'ges Reich, Hosianna in der Höh'!
Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!



Hosianna, Davids Sohn, sei begrüßet, König mild!
Ewig steht dein Friedensthron, du, des ew'gen Vaters Kind.
Hosianna, Davids Sohn, sei begrüßet, König mild!

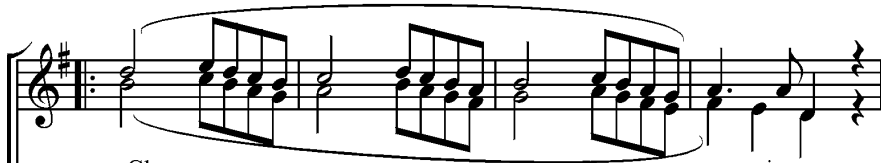
Melodie: G. F. Händel 1747
Text: Friedrich Heinrich Ranke



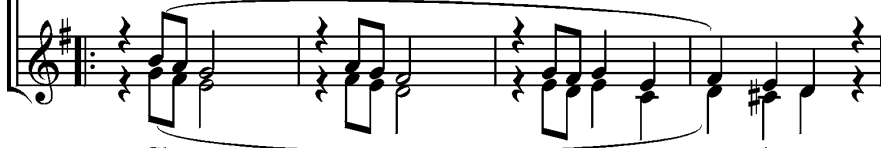
ENGEL HABEN HIMMELSLIEDER



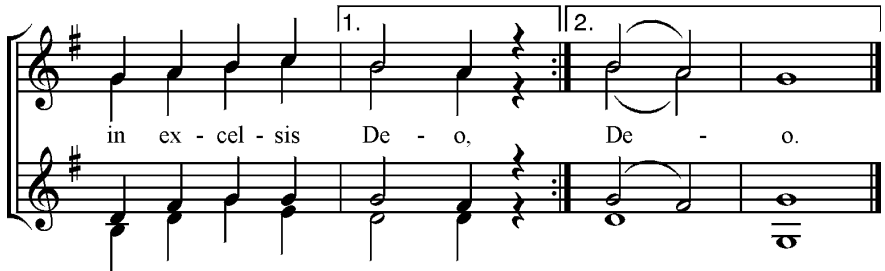
1. En-gel ha - ben Him-mels-lie-der auf den Fel - dern an-ge-stimmt,
E-cho hallt vom Ber - ge - wä - der, daß es je - des Ohr ver-nimmt.



Glo - - - ri - a



Glo - - - ri - a



in ex - cel - sis De - o, De - o.

Hirten, was ist euch begegnet,
dass ihr so voll Jubel seid?
Gott hat heut die Welt gesegnet,
Christ erschien der Erdenzeit.

Er gibt allen Menschen Frieden,
die des guten Willens sind.
Freude wurde uns beschieden
durch ein neugebornes Kind.

Weise aus Frankreich



ALLE JAHRE WIEDER

The image shows a musical score for the hymn 'Alle Jahre wieder'. It consists of two staves of music in G major (one sharp) and 4/4 time. The first staff is the vocal line, and the second staff is the piano accompaniment. The lyrics are written below the notes. Chord symbols are placed above the notes in the vocal line and below the notes in the piano line.

1. Al- le Jah- re wie- der kommt das Chris- tus- kind
auf die Er- de nie- der, wo wir Men- schen sind.

2. Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

3. Sagt den Menschen allen,
dass ein Vater ist,
dem sie wohlgefallen,
der sie nicht vergisst.

4. Steht auch mir zur Seite
still und unerkant,
dass es treu mich leite
an der lieben Hand.



M. Westendorf: Illustration für eine Weihnachtsgrüßkarte

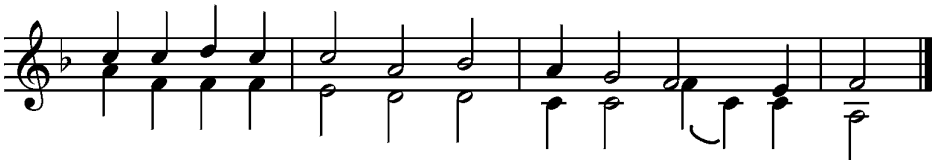
ES IST EIN ROS ENTSPRUNGEN



1. Es ist ein Ros ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart.
 Wie uns die Al - ten sun - gen, aus Jes - se kam die Art



und hat ein Blüm - lein bracht mit -



- ten im kal - ten Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.

Das Röslein, das ich meine,
davon Isaias sagt:
Maria ists, die Reine,
die uns das Blümlein bracht.
Aus Gottes ew'gem Rat
hat sie ein Kind geboren
und blieb doch eine reine Magd.

Das Blümlein so kleine,
das duftet uns so süß:
mit seinem hellen Scheine
vertreibt die Finsternis.
Wahr' Mensch und wahrer Gott,
hilf uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod.

Melodie: Köln 1599, Text: vorreformatorisch (Köln)



KOMMET IHR HIRTEN



Kom - met, ihr — Hir - ten, ihr —
 Kom - met, das — lieb - li - che —



Män - ner — und — Fraun.
 Kind - lein — zu — schaun.



Chris - tus der Herr ist heu - te ge - bo - ren
 Den Gott, der Hei - land euch hat er - ko - ren.



Fürch - tet — euch — nicht.

Lasset uns sehen
in Bethlehems Stall,
was uns verheißen
der himmlische Schall.
Was wir dort finden,
lasset uns künden,
lasset uns preisen
in frommen Weisen.
Halleluja.

Wahrlich, die Engel
verkündigen heut
Bethlehems Hirtenvolk
gar große Freud.
Nun soll es werden
Friede auf Erden,
den Menschen allen
ein Wohlgefallen:
Ehre sei Gott.

Volkslied aus Böhmen



STERN ÜBER BETHLEHEM



Stern ü - ber Beth-le-hem, zeig uns den Weg,



führ uns zur Krip-pe hin, zeig wo sie steht,



leuch - te du uns vo-ran bis wir dort sind,



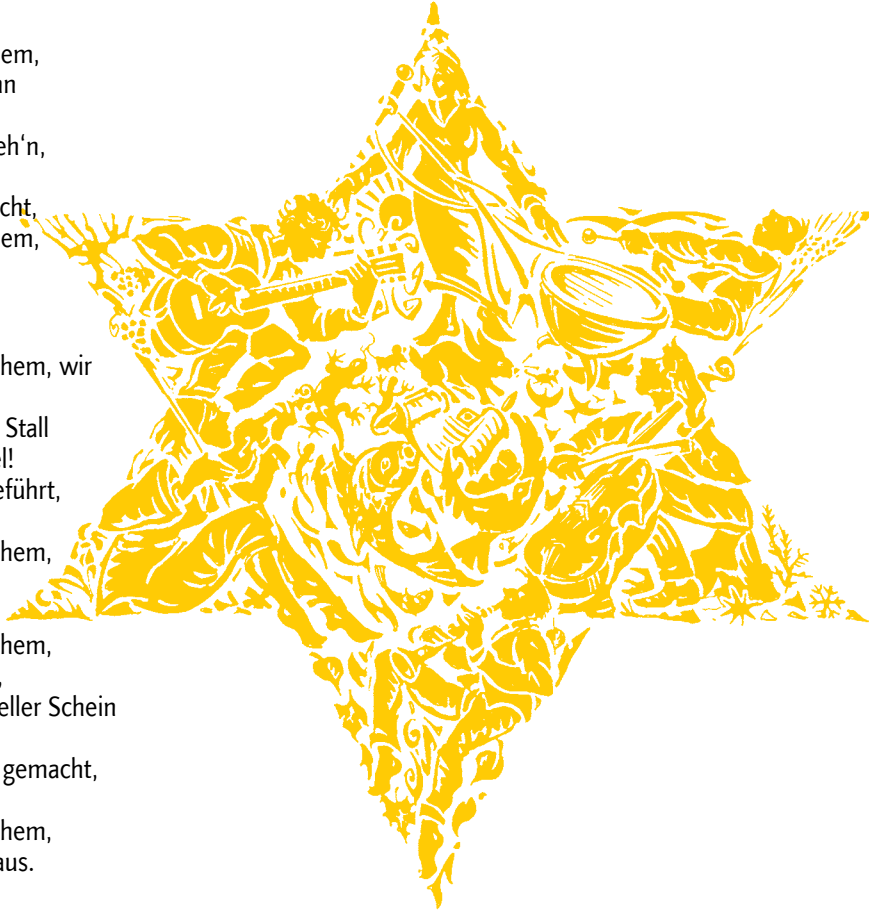
Stern ü - ber Beth-le-hem, führ uns zum Kind!

Stern über Bethlehem, bleibe nicht stehn
Du sollst den steilen Pfad vor uns hergehen.
Führ uns zum Stall und zu Esel und Rind,
Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind.

Stern über Bethlehem,
 nun bleibst du stehn
 und läßt uns alle,
 das Wunder hier seh'n,
 das da gescheh'n,
 was niemand gedacht,
 Stern über Bethlehem,
 in dieser Nacht.

Stern über Bethlehem, wir
 sind am Ziel,
 denn dieser arme Stall
 bringt doch so viel!
 Du hast uns hergeführt,
 wir danken dir.
 Stern über Bethlehem,
 wir bleiben hier!

Stern über Bethlehem,
 keh'r'n wir zurück,
 steht doch dein heller Schein
 in unserm Blick,
 und was uns froh gemacht,
 teilen wir aus;
 Stern über Bethlehem,
 schein auch zu Haus.



O DU FRÖHLICHE



1. O du fröh - li - che, — o du se - li - ge, —



gna - den - brin - gen - de Weih - nachts - zeit!



Welt — ging ver - lo - ren, Christ ist ge - bo - ren.



Freu - e, — freu - e dich, o Chris - ten - heit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit:
Christ ist erschienen,
uns zu versöhnen.
Freue, freue dich,
o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige
gnadenbringende
Weihnachtszeit!
Himmlische Heere
jauchzen dir Ehre.
Freue, freue dich,
o Christenheit!

Sizilianische Volksweise



STILLE NACHT, HEILIGE NACHT



1. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Al - les schläft,



ein - sam wacht nur das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar,



hol - der Kna - be im lo - cki - gen Haar, schlaf in



himm - li - scher Ruh, — schlaf in himm - li - scher Ruh! —

Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht;
durch der Engel Halleluja
Tönt es laut von fern und nah:
„Christ, der Retter ist da!“

Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb' aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt!

*Worte: Joseph Mohr (1792–1848)
Weise: Franz Gruber (1787–1863),
komponiert am 24. Dezember 1818*



M. Westendorf: Illustration für ein Programmheft

DER CHRISDBAUMKAUF

Am Heilich Awend früh um zehn,
 sen alle ferdich, fordz'gehn.
 Mir brauche no en Chrisdbaum heud'
 un auf des Aussuch' mer si freud.
 Sonsd is fürsich Fesd all's scho bereid,
 Backzeuch, Hausbutz, Ei'kauf sen so weid.
 Am Heilich Awend gibd's ken Schdress
 un Chrisdbaumkauf scho fesdli is.
 Die „Schwarz' Promenad'“ is unner Ziel,
 da gid's Christbäum' schö un viel:
 Nordmannanne, Kiefer, Fichde,
 Reihe grosse, klenne, weide, dichde,
 in Schdänder ufg'schdelld zun Bedrachd',
 wie jed's Jahr - ham mer uns gedachd.
 Da schdehd der Baum nid so lang rum,
 rolld nit davo, dud Schdurm ufkomm',
 vom Markd neis Haus, glei nei zun Schmück',
 a lässd der Breis si mesd no drück'.
 Die Händler wolle heud' doch hem,
 da sin se froh, dud mer was nehmd'.
 Des is zur Dradition scho worn
 bis dato, - ham etz die Händler si verschworn!?!

Ham se wenicher Bäum' beschdelld??
 Uf Wedlbüsch' si mehr umg'schdelld??
 Mir gucke rum, 's is nid z'n glauwe,
 um grad zwee Händler hänge Menschedrauwe,
 die suche alle no en Baum,
 verzweifeld nach em schöne schau,
 vo die letzde krumme, hohe, klenne
 een für en üwerhöhde Breis zu nehme,
 vielleicht den Breis no hochz'dreiw,
 wenn zwee am gleiche hänge bleiw.
 Enddäuschd geh'n mir, berade etz,
 mir kenne no drei annere Blätz'
 in Würzburch, Hetzfeld un a Zell,
 da künnd Schdress uf, etz häßd's schnell!
 Doch üwerall es gleich Malheur.
 Schbondan dun mir uns alle schwör',
 der Baumkauf find't nächsd früher schdadd,
 der Handel uns erzoche had.
 Chrisdbaum ham mir kenn mehr g'funne,
 ham vo unnere Gardedanne
 en Seide-gipfel ro'genomme.
 Zwee-, dreimal dörf des no bassier',
 nur den Familiechrisdbaumkauf, den misse mir.

Doris Alberth



M. Westendorp: "Vater holt den Weihnachtsbaum" Illustration für eine Weihnachtsgrußkarte



Die Krippe auf dem Würzburger Weihnachtsmarkt

Jedes Jahr steht auf dem Würzburger Weihnachtsmarkt eine wunderschöne Krippe. Die Geburt Jesu Christi wird mit allen dazugehörigen Figuren als Symbol für die christliche Tradition des Weihnachtsmarktes dargestellt. Einige Marktbesucher der Würzburger Messen kümmern sich jedes Jahr um Transport, Aufbau, Dekoration und Abbau der Krippe, die besinnliche Momente auf die christlichen Werte ermöglicht.

Die Mitglieder der Interessengemeinschaft der Marktkaufleute und der Schausteller Würzburg wünschen allen Besuchern eine stimmungsvolle und frohe Weihnachtszeit.



Strick Accessoires

GIOVANNINI

aus

ERLANGEN

Auf dem
besten Markt
am Oberrhein

Top-Qualität
zum Top-Preis

◊ MÜTZEN ◊ SCHALS ◊ LOOPS
◊ HANDSCHUHE ◊ STIRNBÄNDER
u.v.m.

*Verehrte Damen und Herren-
liebe Besucher des Würzburger Weihnachtsmarktes,*

*auch in diesem Jahr sind wir wieder mit unserem bewährten und bekannten
Sortiment auf der Weihnachtsmesse in Würzburg!*

- *Verschiedene modische Modelle an Strickmützen in aktuellen Herbst- und Winterfarben, halb oder ganz gefüttert. Für Damen und Herren*

Passend dazu:

- *Loops*
- *Schals*

Dieses Jahr NEU dabei:

- *Gefütterte, modische Stirnbänder*
- *Strickhandschuhe für Damen und Herren in vielseitigen Farben*

***NATÜRLICH ALLES IN UNSERER BEKANNTEN UND BELIEBTEN
PFLEGELEICHTEN QUALITÄT, ZU STETS GÜNSTIGEN PREISEN!***

**Ich freue mich auf ihren Besuch,
Ihr Marco Giovannini**



Brandstetters Kokosmakronen

Zutaten

200 g Zucker
150 g Kokosflocken
115 g Eiweiß, flüssig
10 g Orangeat
Prise Vanillezucker
5 g Honig
10 g Mehl
kleine Backblaten

Zubereitung

1. Alle Zutaten in einem kleinen Kessel unter intensivem Rühren schön gleichmäßig abrösten.
2. Das Mehl unter die heiße Mischung heben.
3. Mit einem Dressiersack die fertige Kokosmasse, so lange sie noch warm ist, auf eine kleine Oblate aufdressieren und zart bei 170°C abbacken.



Brandstetter

Handwerk seit 1890

fair schenken!

Hochwertige Produkte
aus fairem Handel

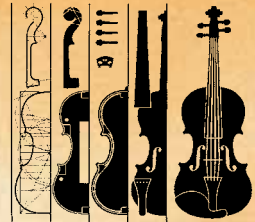
Weltladen
Würzburg

Plattnerstraße 14
97070 Würzburg
Tel. 0931.17308
weltladen-wuerzburg.de

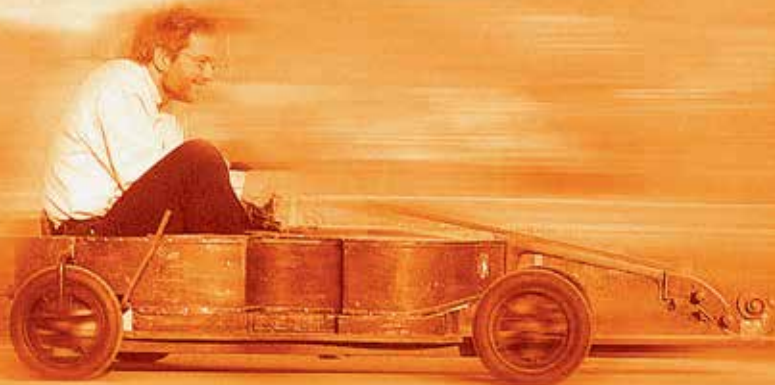
Mo–Fr 10–18 Uhr
Sa 10–16 Uhr
an jedem Advents-Samstag
10–18 Uhr

Auch wenn sie Sonderwünsche haben ...
...ich richte Ihr Instrument nach Ihren
individuellen Vorstellungen ein –
oder baue Ihnen ein neues.

Markus Lützel



Geigenbaumeister



Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag: 9:30 –12:00 und 14:00 –18:00 Uhr
Samstag: 9:30 – 12:00 Uhr · Montag geschlossen
Neubastraße 46 (Eingang Hörleingasse) · D-97070 Würzburg
Telefon / Telefax: 0931 / 572638
E-Mail: info@geigenbau-luetzel.de · www.markus-luetzel.de

Die Angaben in diesem Weihnachtsbüchlein entsprechen dem Stand bei Redaktionsschluss.
Falls es zu kurzfristigen Änderungen kommt, wird dies auf der städtischen Website www.wuerzburg.de und in der lokalen Presse veröffentlicht.

Herausgeber: Stadt Würzburg, FB Wirtschaft, Wissenschaft und Standortmarketing
Redaktion: Olha Kuntsevska, Viviane Bogumil
Gestaltung und Illustrationen: Markus Westendorf

Notentypografie: Barbara Schaper-Oeser
Druck: Vier-Türme GmbH, Benedict Press, Münsterschwarzach/Abtei

44. Auflage 15.000/12/2024



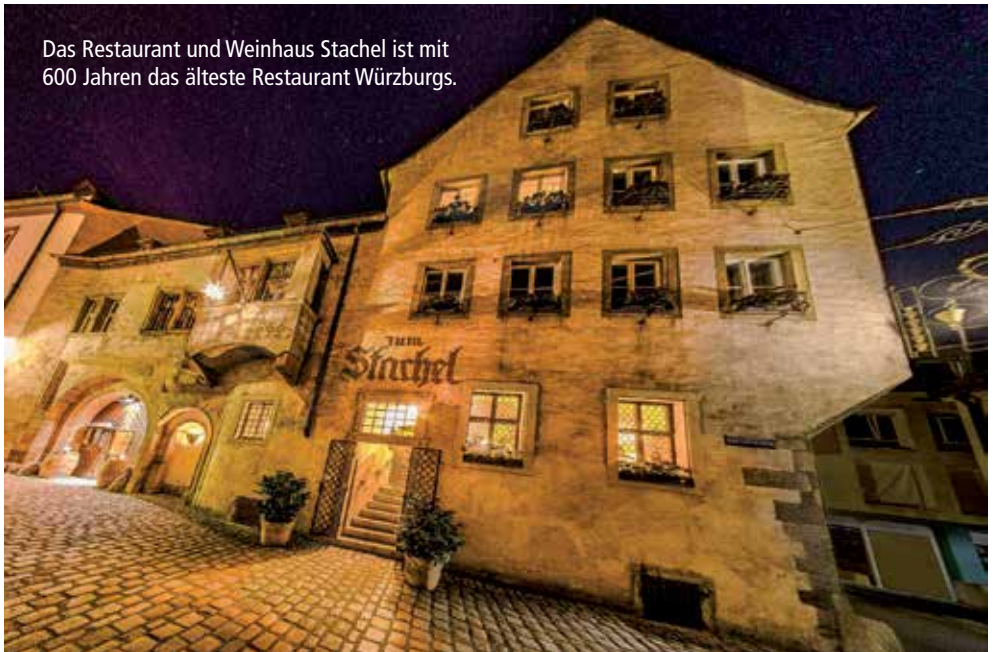
M. Westendorf: Illustration für ein Programmheft

"ARHUSAN"



STADT
WÜRZBURG

Das Restaurant und Weinhaus Stachel ist mit 600 Jahren das älteste Restaurant Würzburgs.



Bodenständig · ehrlich · fränkisch

Do / Fr / Sa ab 17:00 Uhr
Glühwein im historischen Innenhof.
Am 2. Weihnachtstag durchgehend geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung unter
Tel. 09 31 / 5 27 70 oder
E-Mail: Reservierung@Weinhaus-Stachel.de



**Restaurant & Weinhaus
Stachel**

**Gressengasse 1
97070 Würzburg**



Freude schenken ist einfach.

sparkasse-mainfranken.de/spendenportal



Das Spendenportal
der Sparkasse Mainfranken Würzburg

**Wenn wir gemeinsam Vereine
und Projekte in der Region
unterstützen.**

Klicken und helfen unter
sparkasse-mainfranken.de/spendenportal



Sparkasse
Mainfranken Würzburg